

presse

Erzieherinnen und Erzieher verdienen mehr

Sönke Rix, Sprecher der Arbeitsgruppe Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

In den aktuellen Tarifverhandlungen fordern die Gewerkschaften eine bessere Bezahlung für Erzieherinnen und Erzieher. Die SPD-Bundestagsfraktion unterstützt diese Forderung. Die Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern sollte uns viel wert sein.

„Gute Kitas und Tagespflege sind die Voraussetzung dafür, dass Eltern Familie und Beruf vereinbaren können. Gleichzeitig ermöglichen sie unseren Kindern einen guten Start ins Leben. Möglich machen das die Menschen, die in Kitas und in der Tagespflege arbeiten. Sie spielen, toben und lachen mit unseren Kindern, machen ihr Leben bunt - und trösten, wenn Mama und Papa nicht da sind.

Doch ihre Arbeit umfasst viel mehr: Sie fördern unsere Kinder von Anfang an und sorgen für bessere Bildungschancen. Kitas werden immer mehr zu einer Bildungsinstitution. Das hat Auswirkungen auf die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher, die in den letzten Jahren noch deutlich anspruchs- und verantwortungsvoller geworden ist. Aber Erzieherinnen und Erzieher arbeiten auch in der Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, in Werkstätten für Menschen mit Behinderung, in Wohngruppen und anderen Einrichtungen. Auch hier haben sich die Aufgaben vervielfältigt und sind die Anforderungen gestiegen.

Die SPD-Bundestagsfraktion unterstützt die Forderungen der Erzieherinnen und Erzieher nach mehr Anerkennung. Schon seit langem fordern wir eine Aufwertung der sozialen Berufe. Dazu benötigen wir eine breite gesellschaftliche Debatte darüber, was uns diese wichtige Arbeit wert ist. Nicht zuletzt können wir mit besseren Löhnen im sozialen Bereich, in dem vor allem Frauen beschäftigt sind, auch einen Teil der eklatanten Lohnlücke schließen, die sich nach wie vor zwischen den Geschlechtern auftut.

Es geht hier um Menschen, die mit Menschen arbeiten. Und diese Arbeit sollte uns viel wert sein.“